

## Kompetenzen Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können ...

### Wahrnehmung und Kommunikation

- Vorstellungen zu Zukunftswünschen und deren Umsetzung durch ein Superdings aufbauen und in der Gruppe kombinieren und weiterentwickeln. (BG.1.A.1)
- Gegenstände aus verschiedenen Perspektiven der Wahrnehmung (visuell, taktil und kinästhetisch) erkennen und sich über ihre Empfindungen und Erkenntnisse austauschen. (BG.1.A.2)
- Spuren ihres Prozesses in Wort und Bild (z. B. Notizen, Skizzen, Zeichnungen, Pläne) im Skizzenheft festhalten und sich darüber austauschen. (BG.1.B.1)

### Prozesse und Produkte

- eigene Ideen für Erfindungen zu persönlichen Anliegen oder zu Alltagsproblemen entwickeln. (BG.2.A.1)
- Gegenstände aus ihrer Lebenswelt nach Kriterien sammeln und ordnen (z. B. nach Material, Farbe, Grösse, Geruch, Oberflächenstruktur, Funktion) sowie damit experimentieren. (BG.2.A.2)
- durch Montieren (Schichten, Zusammenfügen, Kombinieren) und Verbinden (Wickeln, Knoten, Kleben) nicht funktionale Objekte bauen und konstruieren. (BG.2.C.1)
- sich mit ihrem Superdings inszenieren. (BG.2.C.1)
- durch die Anwendung von kunstorientierten Methoden wie Zerlegen, Kombinieren, Umdeuten und Umgestalten Darstellungsmöglichkeiten erproben und anwenden. (BG.2.C.2)
- Papier, Karton, Holz, Stoff, Draht, Schnur und diverse Klebmaterialien als dreidimensionale Materialien plastisch erproben und für die Konstruktion ihres Superdings einsetzen. (BG.2.D.1)

### Kontexte und Orientierung

- Konstruktionsweisen von Kunstwerken (z. B. Assemblage, Bricolage) erkennen, mit den eigenen Konstruktionen vergleichen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten aufzeigen. (BG.3.A.13b)

## Beurteilungskriterien

Ich kann ...

- Anliegen und Vorstellungen zu persönlichen Zukunftswünschen formulieren.
- gesammelte Gegenstände nach verschiedenen Kriterien ordnen und damit experimentieren.
- mit anderen zusammen Ideen für die Erfindung eines Superdings sammeln, das einen Wunsch erfüllt oder eine Herausforderung löst.
- ausgehend von kunstorientierten Methoden mit plastischen Materialien und Alltagsgegenständen ein Superdings konstruieren.

# Bildnerische Gestaltungsmittel

## Bildnerische Grundelemente

- Form: offene geschlossene, eckige, runde und organische Formen
- Raum: Modelle, Installation
- Oberflächenstruktur: Oberflächenwirkung am Objekt
- Bewegung: Bewegungsmomente, Körper

## Bildnerische Verfahren

- Zeichnen, Malen, Montieren, Bauen, Konstruieren, Inszenieren, Agieren, Fotografieren und Filmen

## Kunstorientierte Methoden

- Zerlegen, Kombinieren, Verfremden, Umdeuten, Umgestalten

## Material

- Ideenzettel, Skizzenhefte, festes Papier, grosser weisser Papierbogen für Fotostation, verschiedene Papiersorten
- Bleistifte, Filzstifte, Permanentmarker
- Alltagsgegenstände sowie Alltags- und Abfallmaterial
- Schnur, Draht, Wolle, Bostitch, Weiss-, Heissleim, Klebe-, Malerband, Gummibänder, Zahnstocher, Kabelbinder
- Holzreste, Karton, Kartonnöhren, Wellkarton, Verpackungsmaterial, Stoffreste, alte Kleider, Frotteewäsche
- Knöpfe, Wäscheklammern, Holzperlen, Schwämme, Korken, Deckel, Metallclips, Schrauben, Nägel, Büroklammern, Federn, Gummihandschuhe
- Drahtzangen, Ahlen, Locher, Scheren, Japanmesser, Schneidematten
- Behälter zur Aufbewahrung von Experimenten und Materialproben
- Fotokamera, Tablet mit Apps für Filmschnitt und Stop-Motion-Animation

## Fachwortschatz

- Fantasieren, Assemblage, Bricolage

